

IBS Scherer GmbH



Original-Betriebsanleitung IBS-Teilereinigungsgerät

Typ L



TB/V3.1/03.07.2013/DE



IBS Scherer GmbH in Gau-Bickelheim

Alle Geräte sind geprüft und zertifiziert!



Besuchen Sie uns im Internet:

www.ibs-scherer.de

Inhalt

1.	Angaben zur Maschine / Technische Daten	4
2.	Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung	5
2.1.	Zugelassene Lösemittel	5
2.2.	Nicht zugelassene Lösemittel	5
3.	Funktionsweise	6
3.1.	Beschreibung der Maschinenfunktion	6
3.2.	Sicherheitshinweise	6
4.	Transport	7
4.1.	Handhabung	7
4.2.	Transporthilfsmittel	7
4.2.1.	Transport mit dem Kran	7
4.2.2.	Transport mit dem Gabelstapler	7
5.	Aufstellung / Inbetriebnahme	7
5.1.	Befestigung / Standsicherheit	7
5.2.	Platzbedarf	7
5.3.	Zulässige Umgebungsbedingungen	7
5.4.	Bauseitiger Elektroanschluss	7
5.4.1.	Vermeidung einer elektrostatischen Aufladung	7
5.4.1.1.	Selbstansaugende Pumpe	7
5.4.1.2.	Teilereinigungsgerät	8
5.5.	Bauteile / Zusatzeinrichtungen	8
5.5.1.	IBS-Auffangwanne Typ WM (Option)	8
5.5.2.	IBS-Absauganlage Typ LA (Option)	8
5.5.3.	IBS-Reinigungskorbssystem Typ L	8
5.6.	Entsorgung	8
5.7.	Vorsorgemaßnahmen durch Betreiber	8
6.	Hinweise zum Betrieb der Maschine	8
6.1.	Beschreibung der Betätigungseinrichtungen	8
6.2.	Einricht- bzw. Einstellarbeiten	9
6.2.1.	Montage des Teilereinigungsgerätes	9
6.2.2.	Montage der Pumpe	9
6.2.3.	Betrieb	9
6.2.3.1.	Handreinigung	9
6.2.3.2.	Luftdüsen-Reinigung	10
6.3.	Störungserkennung / -beseitigung	10
6.4.	Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung	10
7.	Instandhaltung / Prüfungen	10
7.1.	Inspektion	10
7.2.	Instandhaltungsarbeiten	10
8.	Ersatzteil- und Zubehörliste	11

Anlagen

Anlage 1 Konformitätserklärung Typ L

1. Angaben zur Maschine / Technische Daten _____

Abmessungen und Kenndaten		Typ L
Außenmaße Gerät:		
Länge:		795 mm
Breite:		560 mm
Höhe:		1005 mm
Arbeitsfläche:		765 x 520 mm
Arbeitshöhe:		800 mm
Gewicht ohne Fass: 45 kg		
Gewicht mit Fass (gefüllt) 225 kg		
Tragfähigkeit: 60 kg		
Füllmenge: 200 l		
Arbeitsplatzbezogener		
Lärm-Emissionswert:		< 70 dB (A)
Typenklasse (nach EN 12921-3)		A1
Elektrischer Anschluss		
Netzspannung: 1/N/PE 230 V ~		
Frequenz: 50 Hz		
Leistungsaufnahme: 45 W – 0,2 A		
Max. Vorsicherung: 6 A		
Pneumatischer Anschluss (Option)		
Druck: max. 4 bar		
Druckanschluss: 1/8"		
Arbeitsplatzbezogener		
Lärm-Emissionswert:		85 dB (A)
Daten SAP-Pumpe		
Maße Pumpe:		
Breite:		
Länge: 425 mm		
Höhe:		
Antrieb:		
Drehzahl: 2770 1/min.		
Pumpenleistung: Ca. 4 l/ min.		
Förderhöhe: 1,2 m		
Aufnahmeleistung Motor: 45 W – 0,18 A		
Spannung: 230 V		
Schutzgrad: IP 54		

2. Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung

Das IBS-Teilereinigungsgerät Typ L wurde zum Reinigen von öl- und fettverschmutzten Metallteilen (z. B. Maschinenteilen, Motoren und Gehäusen) mit IBS-Spezialreinigern gebaut. Kombination aus Tauchbad mit speziellem Luftverteilsystem und manuellem Pinselreinigungsverfahren.

2.1. Zugelassene Lösemittel

Es dürfen nur HKW-freie Lösemittel eingesetzt werden:

Ohne Absauganlage (Gerät Typ L)

IBS-Spezialreiniger Typ EL/Extra
IBS-Spezialreiniger Typ RF
IBS-Spezialreiniger Typ Purgasol

Mit Absauganlage (Gerät Typ LA)

IBS-Spezialreiniger Typ Quick

HINWEIS Verwenden Sie Lösemittel von Fremdhersteller, beachten Sie bitte unbedingt die Produktinformation (EG-Sicherheitsdatenblatt) der Lösemittel, weisen Sie dabei insbesondere die Einhaltung der jeweiligen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach.

Stimmen Sie daher den Einsatz mit IBS Scherer GmbH ab. Beachten Sie zusätzlich die Hinweise unter 2.2!

Die erweiterte Garantie von 3 Jahren wird nur beim Einsatz von IBS-Spezialreiniger gewährt.

2.2. Nicht zugelassene Lösemittel



GEFAHR

Das Benutzen von leicht entzündlichen und entzündlichen Flüssigkeiten ist verboten. Ausnahme: Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 40°C sind nur mit Absauganlage (Option LA, siehe 5.5.2.) zulässig. Das Einschleppen von Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt < 55°C, wie z. B. Vergaserkraftstoff (Benzin), ist verboten.

Beachten Sie unbedingt die Richtlinie für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit Lösemitteln (BGR 180, ehem. ZH1/562) und das Kaltreiniger-Merkblatt (ZH1/425)! Das gleiche gilt für die Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), sowie die entsprechenden Länderverordnungen (VAwS – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

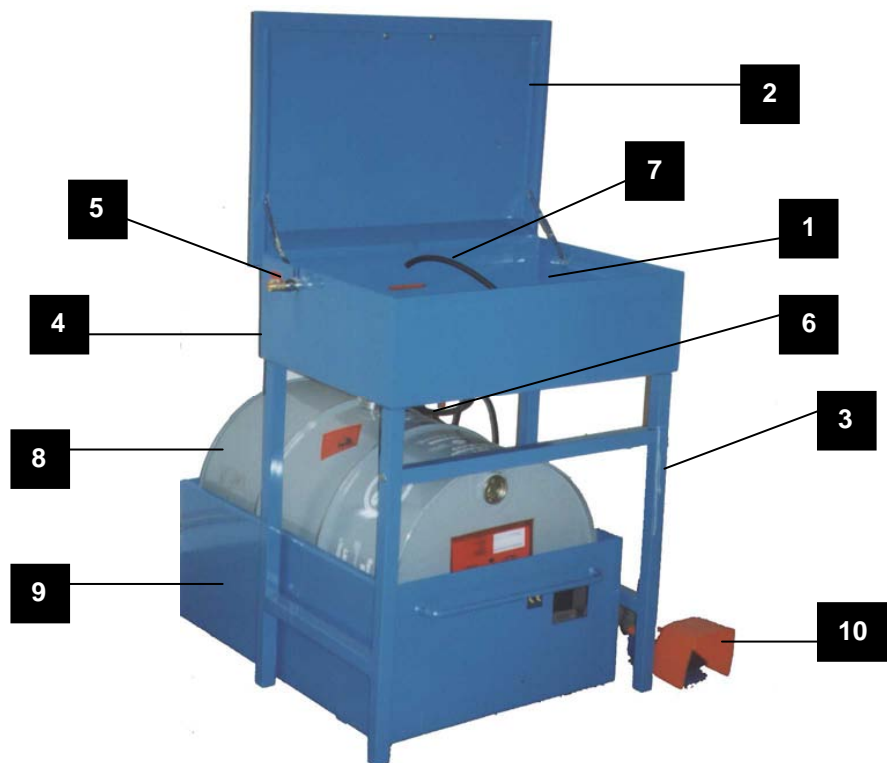
3. Funktionsweise

3.1. Beschreibung der Maschinenfunktion

Eine selbstansaugende Pumpe fördert die Reinigungsflüssigkeit über einen Schlauch zum Reinigungspinsel (Hohlpinsel). Das Werkstück liegt auf dem Auflagerost und wird mit Pinsel und Reinigungsflüssigkeit gesäubert.

Das verschmutzte Lösemittel läuft über Auflagerost, Wanne und Ablaufstutzen in das Fass zurück. Die Schmutzpartikel setzen sich am Fassboden ab. Bei nachlassender Reinigungswirkung wird das 200l-Lösemittelfass mit der verschmutzten Flüssigkeit gegen ein Fass mit neuem IBS-Spezialreiniger ausgetauscht.

Die Altware wird von IBS-Scherer zurückgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt, sofern das Vermischungsverbot eingehalten wurde.



- 1 Reinigungsbehälter
- 2 Behälterdeckel
- 3 Fußgestell
- 4 Pumpe (nicht sichtbar)
- 5 1/2"-Ventil für Luftzufuhr

- 6 1/2"-Rücklauf-Ventil
- 7 Pinselschlauch
- 8 200-Liter-Fass mit IBS-Spezialreiniger
- 10 Fußschalter

Option
9 IBS-Auffangwanne

3.2. Sicherheitshinweise

siehe Kapitel 6

4. Transport

4.1. Handhabung

- Transportieren Sie das Gerät sorgfältig bis zum Aufstellungsort beim Kunden, um eine Beschädigung zu verhindern.
- Sichern sie das Gerät auf der Palette gegen Verrutschen.

HINWEIS Ohne vormontiertes Fass kann das Gerät von einer Person zum Aufstellungsort befördert werden.

- Beachten Sie beim Transport des Fasses das Datenblatt des Lösemittels.

4.2. Transporthilfsmittel

4.2.1. Transport mit dem Kran

- Befestigen Sie Kranseile an der Palette und heben Sie das Gerät vorsichtig an. Achten Sie auf den Schwerpunkt. Das Gerät kann kippen!

HINWEIS Der Kran muss für eine Tragkraft von min. 200 kg vorgesehen sein.

4.2.2. Transport mit dem Gabelstapler

- Fahren Sie mit dem Gabelstapler zwischen die Längsholme der Holzpalette.
- Heben Sie die Einheit an und transportieren Sie diese.

5. Aufstellung / Inbetriebnahme

5.1. Befestigung / Standsicherheit

Es muss eine waagerechte und standfeste Geräteaufstellung auf lösemittelbeständigem Boden gewährleistet sein.

5.2. Platzbedarf

Das Gerät kann an einer Wand stehen. Vor dem Gerät sollte ein Freiraum von ca. 1,5 m bleiben.

5.3. Zulässige Umgebungsbedingungen

Das Gerät arbeitet störungsfrei bei Temperaturen von +10°C bis +30°C.

5.4. Bauseitiger Elektroanschluss



GEFAHR

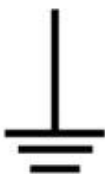
Die bauseitige Installation ist von einer zugelassenen Elektrofachkraft nach den VDE-Bestimmungen und geltenden EVU-Vorschriften auszuführen.

Die Elektro-Versorgungsleitung ist entsprechend den Vorschriften zu installieren und nach Angaben (Technische Daten) in der Betriebsanleitung auszuführen.

5.4.1 Vermeidung einer elektrostatischen Aufladung

5.4.1.1 Selbstansaugende Pumpe

Die Ableitung einer eventuellen elektrostatischen Aufladung der IBS-Spezialpumpe erfolgt über den Schutzleiter der selbstansaugenden Pumpe (Steckdose)



5.4.1.2 Teilereinigungsgerät

Das Teilereinigungsgerät muss Bauseits an einen Potenzialausgleich (der mit dem Erdungsanschluss des Gebäudes verbunden ist) angeschlossen werden (siehe nebenstehendes Bild). Dies sollte von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden

5.5. Bauteile / Zusatzeinrichtungen

5.5.1. IBS-Auffangwanne Typ WM (Option)

Die baumustergeprüfte Wanne verhindert ein Eindringen des Lösemittels in den Boden. (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen –VAwS § 3 Abs. 3 – Grundsatzanforderungen).

5.5.2. IBS-Absauganlage Typ LA (Option)

Erforderlich bei der Verwendung von Lösemittel mit einem Flammpunkt zwischen 40°C und 55°C, wie z. B. bei Verwendung des IBS-Spezialreinigers Quick. Das Absauggebläse leitet entstehende Dämpfe nach außen ab.

5.5.3 IBS-Reinigungskorbssystem Typ L (Option)

Für viele zu reinigende Kleinteile ist ein Reinigungskorbssystem als Zubehör erhältlich.

5.6. Entsorgung

- Das Gerät ist überwiegend aus Stahl hergestellt (außer der Elektroausrüstung) und ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.
- Kontaminierte Teile (z. B. Schläuche, Reinigungspinsel, Reinigungstücher usw.) sind entsprechend den gültigen Umweltvorschriften zu entsorgen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an IBS Scherer GmbH.
- Verschmutzte IBS-Reinigungsflüssigkeit (Altware) wird von IBS-Scherer zurückgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt, sofern das Vermischungsgebot eingehalten wurde.
- Verwenden Sie Lösemittel von anderen Herstellern, sind unbedingt die Angaben und Sicherheitshinweise der Herstellerfirma zu beachten.

5.7. Vorsorgemaßnahmen durch Betreiber

IBS-Teilereinigungsgeräte entsprechen der Typenklasse A 1 (EN 12921-3; 3.15.1).



Gefahr!

Ein Gefahrenbereich gemäß den betrieblichen Begebenheiten (z.B. Geometrie und Oberfläche der Werkstücke, Intensität der Reinigung) ist zu definieren. Bei üblichen Reinigungsverfahren empfiehlt IBS einen Gefahrenbereich von 1 m um das Gerät.

Der sich durch die Gefährdungsbeurteilung ergebende Gefahrenbereich:

- ist als feuergefährdender Bereich zu kennzeichnen
- ist von Gegenständen freizuhalten, so dass ein ungehinderter Zugang jederzeit möglich ist
- muss mit einer wirksamen, natürlichen Lüftung ausgestattet sein
- im Gefahrenbereich darf nicht geraucht werden
- es dürfen keine offenen Flammen oder sonstige Zündquellen vorhanden sein
- achten Sie auf Sauberkeit beim Umgang mit Lösemitteln, Ölen und Schmierstoffen
- Einweisung des Bedien- und Wartungspersonals
- Anbringung der Betriebsanleitung sowie der Betriebsanweisung am Gerät

6. Hinweise zum Betrieb der Maschine

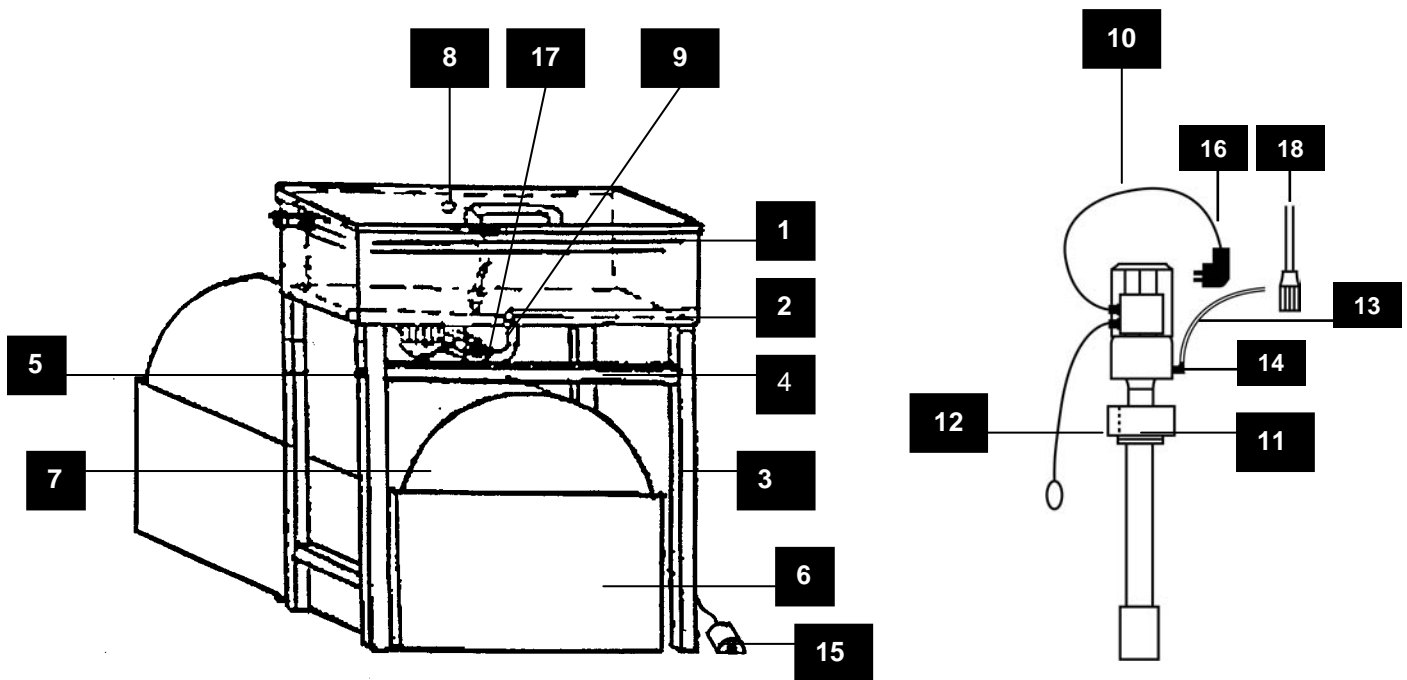
6.1. Beschreibung der Bestätigungseinrichtungen

Das Gerät wird mit einem Sicherheitsfußschalter eingeschaltet.

6.2. Einricht- bzw. Einstellarbeiten

6.2.1. Montage des Teilereinigungsgerätes

- Entfernen Sie die Verpackung.
- Stecken Sie das Fußgestell (3) in die Rundrohrhülsen (2) unterhalb des Reinigungsbehälters.
- Befestigen Sie die Längsstrebe (4) mit zwei Sechskantschrauben (5) an dem Fußgestell.
- Legen Sie das 200-Liter-Fass (7) mit der Verschraubung nach oben in die Auffangwanne (6) und entfernen Sie die Mantelspundverschraubung des Fasses.
- Stellen Sie das montierte Gerät über das Fass.



6.2.2. Montage der Pumpe

- Führen Sie die selbstansaugende Pumpe (10) in das Fass ein und verschrauben Sie das Fass mit dem Gewindestopfen (11).
- Befestigen Sie das obere Ende des Rücklaufschlauches (17) am Rücklaufstutzen (9) des Behälters.
- Stecken Sie den Rücklaufschlauch (17) in die Öffnung des Gewindestopfers (12) zum Pumpenrohr (Rücklaufschlauch darf nicht geknickt sein).
- Befestigen Sie den Pinselschlauch (13) an dem Abgang der Pumpe (14). Achten Sie darauf, dass der Abgang der Pumpe nach links zeigt.
- Führen Sie den Pinselschlauch (13) durch die runde Rückwandöffnung der Wanne (8)
- Stecken Sie den Pinselschlauch (13) auf den Reinigungspinsel (18) – **Nur bei Handreinigung**
- Legen Sie den Sicherheitsfußschalter (15) vor das Gerät
- Schließen Sie den Stecker (16) an die 230V-Steckdose an
- Führen Sie eine Funktionsprüfung durch.

6.2.3. Betrieb

6.2.3.1. Handreinigung

- Legen Sie das zu säubernde Werkstück auf den Auflagerost.
- Öffnen Sie das Rücklaufventil.
- Schalten Sie durch Betätigung des Fußschalters das Gerät ein
- Schalten Sie die Pumpe durch Loslassen des Fußschalters aus.

6.2.3.2. Luftdüsen-Reinigung

- Legen Sie das zu säubernde Werkstück auf den Auflagerost.
- Schließen Sie das Rückschlagventil.
- Schalten Sie durch Betätigen des Fußschalters das Gerät ein und füllen den Reinigungsbehälter über den Pinselschlauch mit Reinigungsflüssigkeit bis zur Strichmarke auf, danach schalten Sie die Pumpe durch Loslassen des Fußschalters aus.
- Schließen Sie den Behälterdeckel und öffnen Sie das Ventil für die Luftzufuhr.
- Kontrollieren Sie durch Sichtprüfung den Reinigungsgrad des verschmutzten Werkstücks und schalten Sie nach abgeschlossener Reinigung die Luftzufuhr ab.
- Entleeren Sie durch Öffnen des Rücklaufventils den Reinigungsbehälter und entnehmen Sie das gereinigte Werkstück.

HINWEIS Bitte füllen Sie die **Garantiekarte** (Formular) unter www.ibs-scherer.de aus.

6.3. Störungserkennung /- beseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Keine Spannung vorhanden• Pumpe ist defekt	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen, ob Netzstecker eingesteckt ist• Pumpe austauschen
Pumpe fördert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Flüssigkeitsstand im Fass zu gering• Pumpe ist defekt	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Flüssigkeitsstand, ggfls. Anforderung Fasswechsel bei IBS Scherer• Pumpe austauschen

Führen die angegebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg, so wenden Sie sich bitte an die Firma IBS Scherer GmbH.

6.4. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung

Beim Umgang mit Lösemittel muss Schutzkleidung entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Industriereinigers benutzt werden. Für alle IBS-Spezialreiniger gilt: Es sollen lösemittelbeständige Handschuhe, Schutzbrille sowie Schürze verwendet werden.

Handschuhmaterial:

- Handschuhe aus Polychloropren – CR, empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm, max. Durchbruchzeit: 4 Stunden
 - Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR, empfohlene Materialstärke: $\geq 0,35$ mm
 - Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) – FKM, empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm
- Permeationszeit/Durchbruchzeit: ≥ 8 Stunden (DIN EN 374)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden

7. Instandhaltung / Prüfungen

7.1. Inspektion

Spätestens nach 12 Monaten sollte eine Inspektion des Gerätes durch einen Sachkundigen der IBS Scherer GmbH bzw. deren Vertragshändler vorgenommen werden.

Die Überprüfung der IBS-Teilereinigungsgeräte als „stationäre“ oder „ortsveränderliche“ elektrische Geräte hat durch den Betreiber zu erfolgen.

7.2. Instandhaltungsarbeiten

Je nach Verwendungszweck, Einsatzzeit und Verschmutzungsgrad ist die Reinigungsflüssigkeit durch einen Fasswechsel auszutauschen. Dabei ist das Gerät stromlos zu schalten. Die Reinigung des Gerätes sollte regelmäßig bei Bedarf mit Tuch und / oder Reinigungsmittel durchgeführt werden. Zur Erhaltung der Produkthaftung nur Originalteile von IBS Scherer GmbH verwenden.

8. Ersatzteil- und Zubehörliste

Die Ersatzteil- und Zubehörliste für Teilereinigungsgerät Typ L:

Artikel-Nummer	Artikel-Bezeichnung
2222013	SAP, selbstansaugende Pumpe Typ M
2222056	SAP Typ M komplett mit Fußschalter u. 2“ Gew.
2222060	Lamellenrost
2222008	Reinigungspinsel, fein – 50 mm Borsten
2222009	Reinigungspinsel, grob – 50 mm Borsten
2222011	Reinigungspinsel, lange Borsten – 80 mm
2222022	IBS-Sicherheits-Fußschalter mit Haube
2221012	Rücklaufschlauch
2222035	Gewindestopfen 2“
2222059	Pinselschlauch
2222067	Reinigungskorbsystem Typ L
2120022	Auffangwanne Typ WM-ST
2120029	IBS-Absauganlage Typ LA

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass das Teilereinigungsgerät

Geräte-Typ L
 Artikel-Nr.: 2120019

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG Richtlinien EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
 EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)
 i.d.F. 2004/108/EG

Angewendete harmonisierte Normen:

EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 12921-1	Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen
EN 12921-3	Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 3: Sicherheit von Anlagen, in denen brennbare Flüssigkeiten verwendet werden
EN 349	Sicherheit von Maschinen;
EN 60 204-1	Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
	Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung von Maschinen
DIN EN ISO 11200	Teil 1: Allgemeine Anforderungen
	Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten

Angewendete technische Spezifikationen:

BGI 180 (ZH1/562)	Richtlinien für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit flüssigen Reinigungsmitteln
BGV A1	Allgemeine Vorschriften
BGV A8	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz

Bevollmächtigt zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen:
 Herr Torsten Bodtländer, IBS Scherer GmbH, Gewerbegebiet,
 55599 Gau-Bickelheim

18.10.2012
 Datum



 Dipl.-Ing. Axel Scherer (Geschäftsführer)

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschinen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.